



Gemeinde Hofstetten-Flüh

PROTOKOLL

Gemeinderat (Amtsperiode 2018-2021)

61. Sitzung vom Dienstag, 1. Dezember 2020

19:30 Uhr - in der Aula, Primarschulhaus Hofstetten

Sitzungsleitung:	Schenker Felix
Teilnehmende:	Benito Gaberthüel Samantha Gubser Peter Meppiel Andrea Schuppli Domenik Stöckli Oser Brigitte Zeis Thomas Gamba Patrick
Gäste:	Vertreterinnen und Vertreter IG Flüh (Trakt. 2) Hermann Marc, Präsident Werkkommission (Trakt. 4) Asper Bea, Wochenblatt
Entschuldigt:	Benz Bruno
Protokollführung:	Rüger-Schöpflin Verena

Verhandlungen

- | | | |
|---|----------------|---|
| 1 | 0.1.2.3
549 | Protokolle Gemeinderat
Genehmigung Protokoll |
| 2 | 0.1.4.4
550 | Parteien, politische Gruppierungen
Anhörung IG Flüh |
| 3 | 9.1.5.0
551 | Abgaben, Gebühren
Aufhebung Gebühren für Amtshandlungen |
| 4 | 6.1.3.0
552 | baulicher Unterhalt Fusswege / Feldwege
Fussweg Oek. Kirche - Primarschulhaus
Fusswegsanieerung Kirche - Schule Flüh (Treppe) – Aufhebung
Zuschlagsentscheid und Neuvergabe Baumeisterarbeiten |
| 5 | 0.1.2.9
553 | Übriges Gemeinderat
Verschiedenes |
| 6 | 1.1.1.1
554 | Friedensrichter
Ersatzwahl Friedensrichter und Friedensrichter Stellvertreter
(vertraulich) |
| 7 | 7.9.4.2
555 | Einspracheverfahren
Einspracheverfahren Baugesuche
Einspracheverhandlung mit Gesuchstellerin (vertraulich) |
| 8 | 9.1.7
556 | Abschreibung und Erlass von Forderungen und Gebühren
Abschreibungen 2020 (vertraulich) |
| 9 | 0.1.2.9
557 | Übriges Gemeinderat
Informationsrunde GR-Ressortchefs / Verwaltung / Pendenzen
(vertraulich) |

0.1.2.3	Protokolle Gemeinderat
549	Protokoll Genehmigung Protokoll

Das Protokoll Nr. 58 vom 27. Oktober 2020 wird einstimmig genehmigt.

0.1.4.4	Parteien, politische Gruppierungen
550	IG Flüh Anhörung IG Flüh

An der heutigen Sitzung empfängt der Gemeinderat Vertreterinnen und Vertreter der IG Flüh. Die IG Flüh setzt sich für ein lebenswertes und attraktives Dorf ein und will den Austausch mit der Gemeinde fördern.

Oliver Standke und Andreas Stöcklin berichten, dass es viele Leute gibt, die sich gerne in der Gemeinde einbringen würden. Die IG Flüh sieht sich als Sprachrohr für Einzelpersonen sowie Gruppen und möchte eine Plattform bieten, um sich einzubringen und sich auszutauschen. Mittlerweile repräsentiert sie 51 Mitglieder. Davon haben 32 am ersten Treffen vom 21. Oktober 2020 teilgenommen. Der IG Flüh ist es ein wichtiges Anliegen, dem Gemeinderat die Ergebnisse dieses Treffens aus erster Hand zu präsentieren.

Dem Gemeinderat werden die Ergebnisse erläutert und erklärt, wie diese zustande gekommen sind. Folgende Themen beschäftigen die Mitglieder:

- Raumplanung / Wohnen / Gewerbe 41%
- Politik 35%
- Verkehr 14%
- Natur und Begrünung 4%
- Soziales 3%
- Angebot Jugend 3%

Raumplanung

Die meisten Anliegen (37%) betreffen die Ortsplanung. Den Mitgliedern ist es ein Anliegen, dass die Wohnqualität gefördert wird und ihr Dorf attraktiv und lebenswert bleibt.

Politik

Ein Gleichgewicht zwischen den Ortsteilen Hofstetten und Flüh, Kommissionen und Gemeinderäte, muss angestrebt werden (30%).

Es werden die gleichen Rechte und Pflichten für die Einwohner beider Dorfteile gefordert.

Die Informationspolitik der Gemeinde muss verbessert werden. Die Mitglieder wollen informiert werden und mitreden können (Mitwirkung). Nur so können gute Projekte entstehen, hinter welchen die Bevölkerung steht.

Verkehr

Die Verkehrsführung durch Flüh erscheint wenig attraktiv. Die Kantonsstrasse muss aufgewertet werden. Gleichzeitig muss dafür gesorgt werden, dass die Quartierstrassen sicher sind. Tempo 30 bei den Gemeindestrassen durchsetzen und kontrollieren.

Aufgrund der Rückmeldungen ist die IG Flüh zum Schluss gekommen, dass sie Koordinationsaufgaben übernehmen und eine Plattform bieten könnte, Meinungen und Anregungen in den Gemeinderat zu bringen. Im Weiteren möchte sie auch Leute motivieren, sich vermehrt einzusetzen und sich für öffentliche Ämter (Kommissionen, Arbeitsgruppen, Gemeinderat) zur Verfügung zu stellen.

Die IG Flüh bittet den Gemeinderat sich Gedanken zu machen, in welcher Form diese Anregungen und Anliegen aufgenommen werden und in seine Arbeit einfließen können. Vom Gemeinderat wird bis Ende Januar Antwort erbeten, wie er darüber denkt und wie er gedenkt, die Leute aus Flüh zu involvieren.

Sicht des Gemeinderates:

Herausspürbar ist, dass es hier um Antizipation geht. Gewisse Punkte haben beim Gemeinderat noch keine Priorität. Hotspots müssten benannt werden.

Es wird empfohlen, mit Fragen direkt an die jeweiligen ressortverantwortlichen Gemeinderäte oder Kommissionspräsidenten zu gelangen.

Wichtig ist, konstruktiv gemeinsam etwas anzustreben.

9.1.5.0	Abgaben, Gebühren
551	Aufhebung Gebühren für Amtshandlungen

Die Gemeinde Hofstetten-Flüh erhebt Gebühren auf verschiedene Dokumente, welche am Schalter abgeholt oder über den Onlinedienst im Web bestellt werden.

An seiner Sitzung vom 25. August 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, die elektronische Meldung von Weg-, Zu- und Umzug (eUmzug) im Dezember/Januar einzuführen. Das Angebot eUmzug ist gebührenfrei.

Daher beantragt Christian Klingele mit Schreiben vom 23. November 2020 dem Gemeinderat, ab Januar 2021 ebenso bei persönlicher Anmeldung am Schalter keine Gebühren zu erheben und gleichzeitig Gebühren für Amtshandlungen, welche am Schalter oder im Onlineverfahren im Web getätigt werden, zu erlassen.

Dies betrifft folgende Dokumente:

- Schriftenempfangsschein (Anmeldegebühr)
- Handlungsfähigkeitszeugnis
- Heimatausweis
- Öffentliche Beurkundung von Bürgschaften
- Unterschriftsbeglaubigung
- Wohnsitzbestätigung

Nach wie vor werden für Eigen- oder Fremdprodukte, wie Bücher, FREPO-Gebühren, Identitätskarten, Kalender, SBB-Tageskarten, Schriftenreihe etc., Gebühren erhoben.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ab 01. Januar 2021 auf die Gebührenerhebung für Dokumente bzw. Amtshandlungen, welche am Schalter oder im Internet bestellt werden, zu verzichten.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, die Gebühren für Dienstleistungen gegenüber Dritter sowie Eigenprodukte beizubehalten.

6.1.3.0	baulicher Unterhalt Fusswege / Feldwege
552	Fussweg Oek. Kirche - Primarschulhaus Fusswegsanie rung Kirche - Schule Flüh (Treppe) – Aufhebung Zuschlagsentscheid und Neuvergabe Baumeisterarbeiten

Am 08. September 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, die Firma Marti AG, Basel, mit der Treppensanierung Fussweg Oek. Kirche – Schulhaus, Flüh, zu beauftragen.

Noch vor Vertragsunterzeichnung und 10 Tage vor Baubeginn reichte die Firma Marti AG, Basel, eine Nachtragsofferte in der Höhe von CHF 41'700.-- ein. Dies entspricht mehr als der Hälfte der ursprünglichen Offerte.

Da kein Konsens gefunden werden konnte, hat die Firma Marti AG anboten, sich vom Auftrag zurückzuziehen. Sie hat schriftlich zugestimmt, nichts gegen die Vergabe an den Zweitplatzierten einzuwenden.

Auf Anfrage hat der Zweitplatzierte der Submission bestätigt, dass er an den offerierten Preisen festhält und kein Nachtrag gestellt wird.

Die Bauverwaltung beantragt mit Schreiben vom 23. November 2020 dem Gemeinderat:

1. Aufhebung der Zuschlagsverfügung an die Firma Marti AG, Basel.
2. Zuschlag an den Zweitplatzierten, Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen, zum Preis von CHF 81'009.20 inkl. MwSt.

Beschluss

Einstimmig folgt der Gemeinderat dem Antrag der Bauverwaltung.

0.1.2.9	Übriges Gemeinderat
553	Verschiedenes

- Verkehrskommission Leimental
Samantha Benito Gaberthüel hat an der Videokonferenz zum Thema «Landschaftsraum» teilgenommen.
- Sitzungstermine 2021
Dem Gemeinderat wurde der Plan mit den vorgesehenen Sitzungen zugestellt. Für den weiteren Verlauf der Ortsplanrevision sind folgende Daten wichtig:
Samstag, 06.02.2021 Präsentation Ortsplanung
Dienstag, 09.03.2021 öffentliche Beratung, Beschluss Pläne zur Vorprüfung beim Kanton einzureichen.
Ab Montag, 12.04.2021 öffentliche Planaufgabe während 30 Tagen
- MuSoL
Seitens MuSoL sind Anfragen betreffs Räumlichkeiten eingegangen. Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden für den Klavierunterricht Räume in Flüh benötigt. Bisher wurde in einem Privatwohnhaus unterrichtet. Da nicht klar ist, wie lange der Schlagzeugunterricht noch im alten Primarschulhaus in Hofstetten stattfinden kann, wird auch hier, vorzugsweise in Hofstetten, Raum gesucht. Andrea Meppiel erkundigt sich, ob die Gemeinde ab August 2021 Alternativen anbieten kann.
- Weihnachtessen
Die Gemeinden Bättwil und Metzerlen-Mariastein haben alles abgesagt. Andrea Meppiel ist es ein Anliegen, dass alle gleichbehandelt werden. Felix Schenker vertritt die Meinung, dass dies im nächsten Jahr geregelt werden muss. Aufgrund der aktuellen Situation ist es nicht möglich, einen gemütlichen Abend bei einem schönen Essen zu verbringen. Er möchte nicht an 4er-Tische verteilt das Essen durchführen. Peter Gubser berichtet, dass die Feuerwehrkommission entschieden hat, Wertgutscheine abzugeben. Andrea Meppiel findet es wichtig die hiesige Gastronomie zu unterstützen. Wenn anstelle des Weihnachtessen ein Gutschein abgegeben wird, könne dieser jeweils mit der Familie eingelöst werden. Andere Ratsmitglieder möchten von dieser Lösung absehen.
- Weihnachtsspaziergang
Der von Saskia Aebi organisierte Weihnachtsspaziergang hat grossen Anklang gefunden. Viele Leute haben diese Art von Weihnachtsmarkt schöner gefunden.
- Leistungsvereinbarung Spitex
Brigitte Stöckli Oser informiert, dass eine neue Leistungsvereinbarung Spitex Solothurnische Leimental zwischen den Gemeinden und der Stiftung Blumenrain abgeschlossen werden muss. Diese muss von den Gemeindeversammlungen genehmigt werden.
- Professionalisierung / Erhöhung Anzahl Gemeinderäte
Felix Schenker konnte mit Herrn Blum, VSEG, einen Termin vereinbaren. Donnerstag, 17. Dezember 2020, 19:00 Uhr.

- Rebberg Hinterbuch
Es wird ein Pachtvertrag zu gleichen Konditionen wie mit dem vorherigen Pächter abgeschlossen.

- Genossenschaft Elektra Birseck
Mit Schreiben vom 23. November 2020 teilt die EBM mit, dass nachfolgende Personen nach dem Mehrheitsverfahren (Relatives Mehr) als Delegierte für die Amtsperiode 2021 – 2024 gewählt sind:
 - Marc Bönzli, Flüh
 - Peter Boss, Hofstetten
 - Philippe Matter, Hofstetten
 - Benjamin Schneebeili

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

Hofstetten, 28. Dezember 2020

Felix Schenker
Gemeindepräsident

Verena Rüger
Gemeindeschreiberin